

Überall hat´s gequietscht....

Jemand sagte so etwas wie „guten Abend“, ich konnte es kaum verstehen, denn der Mann an der Rezeption war ein Russe. Ich sagte auch „guten Abend“ und ich fragte ihn, ob er mir das Zimmer zeigen könnte. Er meinte: „Was Du wollen“, der Mann machte keinen Muckser, er wollte nur wissen, was ich wollte. Ich zeigte ihm das Fax, er gab es mir zurück, ich zeigte es ihm nochmals, so ging es eine Weile hin und her. Das Problem dabei war, dass ich das Fax mit der Schrift zu mir hingehalten hatte, daher gab es auch keine Reaktion. Ich kannte mich auch nicht aus, ich fragte ihn nochmals nach meinem Zimmer, nach meinem „room“ auf Englisch. Er holte seinen Chef, der war auch Russe, der meinte auch, dass es kein Zimmer für mich geben würde. Der Chef sagte: „Gehen Sie wieder auf die Straße, suchen Sie ein Hotel.“ Ich antwortete, dass ich ja bereits in einem Hotel sei, dann meinte dieser Mann, dass dies kein Hotel, sondern ein Bordell sei. Das war das billigste Zimmer und das galt nur für eine Stunde, daher war es so billig. Ich habe bei der Zimmerbuchung in der Tourismuszentrale nach dem billigsten Zimmer gefragt, aber ich dachte nicht, dass ich auf ein Stundenhotel verwiesen werden würde. Niemals hätte ich vermutet, dass ich in einem Bordell landen würde. Es war bereits 4.00 Uhr in der Früh, ich wusste nicht, wohin ich in Frankfurt sollte, es regnete, ich kannte mich in Frankfurt auch nicht aus. So haben die zwei Russen miteinander russisch gesprochen, sie ließen mich warten. Um 4.30 Uhr in der Früh sagten sie zu mir, dass ich mitkommen sollte. Die beiden haben für mich einen Abstellraum freigeräumt, darin konnte ich nächtigen. So konnte ich wenigstens zwei Stunden lang schlafen. Zum Frühstück bekam ich auch etwas und zwar einen Pfefferminztee und fünf trockene Semmeln. Es gab keine Butter, keine Marmelade, keinen Käse oder Wurst dazu, es wurden mir nur die fünf trockenen Semmeln gereicht. Ich habe zwei davon gegessen, dann musste ich wieder zum Kurs. Im Stundenhotel konnte ich nicht wirklich gut schlafen, oben, unten, daneben, überall haben die Betten gequietscht, und